

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Durlach

CDU-OR-Fraktion
eingegangen am: 26.07.2022

Vorlage Nr.: **2022/1015**
Verantwortlich: **Dez. 1**
Dienststelle: **StaDu,
Abt. HGW**

Innensanierung Turmbergturm

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	14.09.2022	10	x	

Kurzfassung

Im Gegensatz zur Außenfassade geht vom Bauzustand im Inneren des Turmbergturms keine Unfallgefahr aus. Eine Instandsetzung ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit
			geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Wir bitten um Prüfung des Sachverhaltes

Der Turmbergturm, ein Relikt aus dem elften Jahrhundert, wurde 2016 gemäß einem denkmalschutzrechtlichen Antrag für eine Schadenskartierung freigegeben. Diese war notwendig, da abplatzende und lose Teile der Natursteinfassade, der Mörtelfuge sowie der Betonplattform eine Unfallgefahr für Leib und Leben darstellten. Der Innenraum war und ist nicht mitbetroffen.

Für die sensible Untersuchung, Festlegung der Verfahrensweise und Kostenzusammenstellung bedurfte es bis zum genehmigten Ausführungsbeginn am 06.07.2022 einer Zeitdauer von über 6 Jahren. Die Instandsetzungsarbeiten der Außenfassade beinhalten auch die Abdichtungsarbeiten an der Plattform und dem Treppenhausdach, die eine Durchfeuchtung des Innenraums des Turmes durch Witterungseinflüsse verhindern werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1.275.000 Euro.

Mögliche Kostenschätzung mit eventueller Einstellung der Finanzmittel in den nächsten Haushalt, falls diese nicht aus dem laufenden Haushalt finanziert werden kann

Eine Innensanierung wäre nicht viel weniger zeit- und kostenaufwendig, sofern sie wegen Unfallgefahr notwendig werden würde. Eine Unfallgefahr besteht aktuell nicht. An den Oberflächen bilden sich durch aufsteigende Feuchtigkeit Salpeterausblühungen, wie man sie zum Beispiel auch aus Kellerräumen in alten Wohnhäusern kennt. Trotz Putzabplatzungen befinden sich die Oberflächen in einem natürlich gealterten Zustand, der auch einen repräsentativen zeithistorischen Verlauf erkennen lässt. Eine Instandsetzung ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.